

Jugend hat beim Saisonauftakt des PCA die Nase vorn

AALEN (pm) - Lange haben sich die Freunde des Boulespiels gedulden müssen, bis der hartnäckige Winter ein Einsehen hatte. Pünktlich zum Saisonstart des Pétanque-Clubs Aalen (PCA) aber herrschten beste äußere Bedingungen, so dass ohne Schal und Handschuhe gespielt werden konnte.

PCA-Vorsitzender Hajo Stühler und Turnierleiter Norbert Sträßle begrüßten 48 passionierte Pétanqueure zum traditionellen Eröffnungsturnier auf dem Boulodrome hinter der Stadthalle. Neben etlichen Aalener Vereinsmitgliedern waren auch viele auswärtige Spieler aus Heubach, Oberkochen, Weinstadt und Heilbronn angetreten. Den Siegern winkten lukrative Preisgelder.

Dass trotzdem nicht nur der Wettbewerb im Vordergrund stand, lag an den Hobbyspielern, die teilweise ihren ligaerfahrenen Gegnern einigen Respekt abverlangten und für manche Überraschung sorgten. Nach vier Vorrundenspielen im Modus Doublette supermêlée, bei dem geloste Zweier-teams gegeneinander antreten, wurden die acht besten Einzelspieler ermittelt. Erfreulich aus Aalener Sicht war, dass vier Vereinsmitglieder des



Die Teilnehmer und Sieger beim Turnier zum Saisonauftakt des Pétanque-Clubs Aalen haben sich gefreut, endlich wieder im Freien spielen zu können (von links): Turnierleiter Norbert Sträßle, Werner Maddée, Robby Ulmer, Thorsten Weber, Laura Schleht und Hajo Stühler. Foto: privat

PCA das Halbfinale erreichten. Neben Pat Evertz, Andreas Wegener und Werner Maddée gelang es der stark aufspielenden Seniorin Lore Czoch, sogar Landes- und Oberligaspieler hinter sich zu lassen.

Aus den spannenden Halbfinal-Beggnungen ergab sich die Endspielpaarung Robby Ulmer (Heubach)/Werner Maddée gegen die Nachwuchsspieler Laura Schleht/Thorsten Weber (Heilbronn). Dank überragender Treffer-

quote und großer Nervenstärke in den entscheidenden Momenten konnten die beiden Jüngsten im Teilnehmerfeld das Finale für sich entscheiden. Ein würdiger Ausgang für eine gelungene Veranstaltung des PCA.